



Der Versicherungsbedarf ist geschlechtsunabhängig

Am 08. März 2024, am Internationalen Frauentag, gehen wieder weltweit Frauen für ihre Rechte auf die Straße. Die Versicherungsbranche nutzt den Tag alljährlich, um die weibliche Kundschaft zu umwerben. Als Verkaufsargumente dienen häufig extra angefertigte Studien, die zeigen, dass Frauen durchschnittlich weniger Versicherungsverträge besitzen als Männer oder im Alter weniger Geld zur Verfügung haben.

Der persönliche Versicherungsbedarf ist geschlechtsunabhängig. Welche Absicherung wichtig und sinnvoll ist, hängt von der individuellen Lebenssituation ab.



Die Privathaftpflichtversicherung übernimmt berechnete Schadensersatzforderungen Dritter gegen die versicherte Person und wehrt unberechtigte ab. Eine private Berufsunfähigkeitsversicherung zahlt eine Rente in vereinbarter Höhe, wenn man berufsunfähig ist – also den zuletzt ausgeübten Beruf aus gesundheitlichen Gründen und voraussichtlich auf Dauer nicht mehr wie in gesunden Tagen ausüben kann. Zudem gibt es viele Versicherungen, die nicht zwingend notwendig sind. [Mehr dazu auch hier.](#)

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4928841/der-versicherungsbedarf-ist-geschlechtsunabhaengig/>